

Wiss. Mitarbeit (Bereich Digital Humanities), Antiquitatum Thesaurus, Berlin

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Bewerbungsschluss: 30.06.2021

Timo Strauch

Für das 2021 gestartete Akademienvorhaben „Antiquitatum Thesaurus. Antiken in den europäischen Bildquellen des 17. und 18. Jahrhunderts“ unter Leitung von Prof. Dr. Elisabeth Décultot (Martin-Luther-Universität Halle), Prof. Dr. Arnold Nesselrath (Rom) und Prof. Dr. Ulrich Pfisterer (Ludwig-Maximilian-Universität München) sucht die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (w/m/d) im Bereich der Frontend-Gestaltung und der Datenmodellierung für das geplante digitale Repositorium im Umfang von 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, zunächst befristet für zwei Jahre.

Gesucht werden Bewerber/innen, die ihre ausgewiesenen Qualifikationen im Bereich der Digital Humanities mit wissenschaftlicher Forschung zu Fragen der Antikenrezeption verbinden wollen.

Aufgaben:

- Analyse, Anforderungsbeschreibung und Entwurf modularer Interaktionskonzepte und User-Interfaces für eine nutzungsfreundliche Rechercheoberfläche und Erweiterungen für eine archäologisch-kunsthistorische Forschungsdatenbank (DBMS easydb) inklusive Usabilitytests,
- Definition der Dateneingabeoberfläche in enger Zusammenarbeit mit der Arbeitsstellenleitung und Implementierung des Eingabeformates,
- Unterstützung bei der Datenmodellierung, dem Datenmapping sowie Auftrags- und Qualitätskontrolle der Datenmigration nach CIDOC-CRM und RDF,
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Bildkomponente,
- Tests und Dokumentation der Entwicklungsarbeiten,
- Organisation von Workshops,
- Antragstellung von Projektanträgen und Berichterstattung im Rahmen von regionalen, nationalen und internationalen Forschungsförderungen,
- Präsentation der Arbeits- und Forschungsergebnisse auf einschlägigen Konferenzen und Workshops.

Voraussetzungen:

- einschlägiges abgeschlossenes universitäres Hochschulstudium,
- Nachgewiesene Erfahrungen mit UX/UI-Design und Usability,
- Erfahrungen mit der Frontend-Entwicklung (HTML, CSS, JavaScript) und dem Einsatz von WebFrameworks,

- nachgewiesene Erfahrungen im Einsatz von Semantic Web Technologien und der einschlägigen Standards (CIDOC-CRM, RDF, SPARQL),
- nachgewiesene Erfahrungen mit digitalen in den Kunstwissenschaften angewandten Standards (IIIF, 3D-Modelle u. a.),
- Bereitschaft zur Einarbeitung in die im Vorhaben eingesetzten Technologien und Werkzeuge,
- Teamfähigkeit und ausgezeichnete Kommunikations- und Organisationsfähigkeit.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe E 13 TV-L Berlin. Der Dienort ist Berlin.

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes und des Frauenförderplanes zu erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht; Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte möglichst elektronisch in einer PDF-Datei (max. 5 MB) bis zum 30.06.2021 unter Angabe der Kennziffer „AV/07/2021“ an:

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Referat Personal und Recht
Frau Ines Hanke Kennziffer AV/07/2021
Jägerstr. 22/23 | 10117 Berlin
personalstelle@bbaw.de

Ausführliche Informationen unter:
<https://www.bbaw.de/stellenangebote/stellenausschreibung-wissenschaftliche-n-mitarbeiter-in-w-m-d-6>

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit (Bereich Digital Humanities), Antiquitatum Thesaurus, Berlin. In: ArthHist.net, 14.06.2021. Letzter Zugriff 01.01.2026. <<https://arthist.net/archive/34365>>.